

ZA3687

Flash Eurobarometer 132/1

(European Union Enlargement)

Questionnaire

Austria

Adressenliste Nr.: _____ laufende Nummer lt. Adressenliste: _____

INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt!

D1. Geschlecht des Befragten: Mann 160 - 1 Frau 160 - 2

D2. Alter des Befragten: _____ Jahre 161 - 162 - (Verweigert, Keine Angabe) 00
INTERVIEWER: Genaues Alter eintragen!

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schulbildung abgeschlossen haben? **INTERVIEWER: Genau notieren! Sehr wichtig!**
 _____ Jahre
 163 - 164 -
 Derzeit noch in Ausbildung 99
 Nie zur Schule gegangen 01
 (Verweigert, Keine Angabe) 00

D4. Soweit es Ihre derzeitige Beschäftigungssituation betrifft, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellte/r, Arbeiter/in oder ohne berufliche Beschäftigung?

INT.: Die linken, fettgedruckten Begriffe vorlesen und bei Zustimmung genauer nachfragen mit:

"das heisst also, Sie sind..."

165 - 166 -

Selbständig: Landwirt 11
 Ladenbesitzer, Handwerker, usw. 12
 Freie Berufe (zB. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) 13
 Geschäftsführer eines Unternehmens 14
 Anderes, 15

und zwar: (INT.: eintragen!)

Angestellt: Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (zB. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) 21
 Leitender Angestellter, Direktor oder Vorstandsmitglied 22
 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter) 23
 Beamte 24
 Büroangestellte 25
 Andere Angestellte (zB. Vertreter, Krankenschwester etc) 26
 Anderes, 27

und zwar: (INT.: eintragen!)

Arbeiter/in: Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit 31
 Facharbeiter 32
 Ungeleitete Arbeiter 33
 Anderes, 34

und zwar: (INT.: eintragen!)

Nicht berufstätig: Im Haushalt tätig 41
 Student/Schüler (Vollzeit) 42
 Pensionist 43
 Arbeitslos, auf Arbeitssuche 44
 Anderes, 45

und zwar: (INT.: eintragen!)

(Verweigert) 99

D5. Bundesland:		
	Wien 167-/168-	13
	Niederösterreich	12
	Burgenland	11
	Steiermark	22
	Kärnten	21
	Oberösterreich	31
	Salzburg	32
	Tirol (incl. Osttirol)	33
	Vorarlberg	34

D6a. Ortsgröße:			
		Bis 19.999	4
	Bis 1.999 150 - 1	Bis 49.999	5
	Bis 4.999 2	Über 50.000	6
	Bis 9.999 3	Wien/über 1 Million	7

D6b. Wohnumgebung	Großstadt 169 -	1
	Kleinstadt	2
	Land	3

INTERVIEWER: Antwortmöglichkeiten in Klammern NIE vorlesen, sondern nur zuordnen, falls spontan genannt!					
Die Europäische Union besteht zur Zeit aus 15 Ländern. Einige andere Länder haben den Antrag gestellt, in die Europäische Union aufgenommen zu werden. Den Beitritt dieser neuen Länder bezeichnet man als die Erweiterung der Europäischen Union ("EU-Erweiterung")					
Haben Sie vor diesem Interview schon von der EU-Erweiterung gehört?		ja	80- 1		
		nein	2		
2.	Sind Sie persönlich sehr für, eher für, eher gegen oder total gegen die EU-Erweiterung? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	sehr dafür	81- 1	3	
		eher dafür	2		
		eher dagegen	3		
		sehr dagegen	4		
		(hängt vom Land / von den Ländern ab)	5		
		(Weiß nicht, keine Angabe)	6		
3.	Können Sie mir drei Länder nennen, die die Aufnahme in die Europäische Union beantragen? INT.: Nicht vorlesen - aufschreiben und danach in der Liste eintragen! Maximal 3 Nennungen!			4	
	Bulgarien	82- 1	Polen		92- 1
	Tschechische Republik	83- 1	Rumänien		93- 1
	Zypern	84- 1	Slowakei		94- 1
	Estland	85- 1	Slowenien		95- 1
	Ungarn	86- 1	Schweiz		96- 1
	Island	87- 1	Türkei		97- 1
	Lettland	88- 1	Anderes Land genannt		98- 1
	Litauen	89- 1	Anderes Land genannt		99- 1
	Malta	90- 1	Anderes Land genannt		100- 1
	Norwegen	91- 1	(Weiß nicht / kein Land genannt)		101- 1
Tatsächlich sind es 13 Länder, die um den EU-Beitritt ansuchen: Bulgarien, Tschechische Republik, Zypern, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien und Türkei.					
4.	Soweit es diese dreizehn Länder betrifft, welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie da am meisten zu? INT.: Vorlesen - nur 1 Antwort!				5
		diese 13 Länder sollten so schnell wie möglich Mitglieder der EU werden	102- 1		
		diese 13 Länder sollten Mitglieder der EU werden, aber nicht alle auf einmal	2		
		nur einige dieser 13 Länder sollten Mitglieder der EU werden	3		
		keines dieser 13 Länder sollte Mitglied der EU werden (Weiß nicht, keine Angabe)	4 5		
5.	Wann werden nach Ihrer Ansicht die ersten Kandidatenländer Mitglieder der EU werden? INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	2003	103- 1	6	
		2004	2		
		2005	3		
		2006	4		
		nach 2006	5		
		(Weiß nicht, keine Angabe)	6		
6.	Glauben Sie, dass diese Erweiterung um andere Länder für Österreich... INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	sehr wichtig ist	104- 1	7	
		eher wichtig ist	2		
		eher unwichtig ist	3		
		überhaupt nicht wichtig ist	4		
		(Weiß nicht, keine Angabe)	5		
7.	Und glauben Sie, dass diese Erweiterung um andere Länder für Sie persönlich... INT.: Vorlesen - nur 1 Angabe!	sehr wichtig ist	105- 1	8	
		eher wichtig ist	2		
		eher unwichtig ist	3		
		überhaupt nicht wichtig ist	4		
		(Weiß nicht, keine Angabe)	5		

8. Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Vorschlägen vor; sagen Sie mir bitte zu jedem davon, ob Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.
INT.: Rotierend vorlesen - nur 1 Angabe pro Aussage!

			stimme eher zu	stimme eher nicht zu	(w.n./k.A.)
a	die Erweiterung wird das Risiko von Kriegen und Konflikten in Europa reduzieren wir haben eine moralische Verpflichtung, Europa	106-	1	2	3
b	nach der Aufspaltung im Kalten Krieg wieder zu vereinigen die Erweiterung wird bedeuten, dass die EU	107-	1	2	3
c	in der internationalen Szene eine stärkere Stimme hat	108-	1	2	3
d	die Erweiterung wird für unser Land sehr teuer sein	109-	1	2	3
e	die Erweiterung wird bedeuten, dass unser Land eine weniger wichtige Rolle in Europa spielt	110-	1	2	3
f	es wird schwieriger werden, in einer erweiterten EU Entscheidungen zu treffen	111-	1	2	3
g	eine erweiterte EU wird sich unweigerlich von den Bürgern weiter entfernen	112-	1	2	3
h	der Beitritt von neuen Ländern zur EU ist historisch und geografisch natürlich und daher gerechtfertigt	113-	1	2	3

9

9. Und stimmen Sie den folgenden Vorschlägen eher zu oder eher nicht zu?
INT.: Rotierend vorlesen - nur 1 Angabe pro Aussage!

			stimme eher zu	stimme eher nicht zu	(w.n./k.A.)
a	die Erweiterung wird unseren Unternehmen erlauben, in neue Märkte zu expandieren die Erweiterung wird bedeuten, dass viele Bürger	114-	1	2	3
b	aus den neuen Mitgliedsstaaten nach Österreich ziehen werden	115-	1	2	3
c	die Erweiterung wird bedeuten, dass es leichter sein wird, illegale Einwanderung zu kontrollieren die Öffnung der Grenzen nach der Erweiterung wird es schwieriger machen,	116-	1	2	3
d	Kriminalität und Drogenschmuggel zu bekämpfen die Erweiterung wird bedeuten, dass es leichter sein wird,	117-	1	2	3
e	mit Umweltproblemen in ganz Europa umzugehen	118-	1	2	3
f	die Erweiterung wird die Arbeitslosigkeit in Österreich erhöhen	119-	1	2	3
g	die Erweiterung wird bedeuten, dass der Sozialstandard in Österreich zurückgehen wird	120-	1	2	3
h	mit mehr Mitgliedsstaaten wird die EU kulturell reicher sein	121-	1	2	3

ENDE